

Welch Klima

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Und 1000 Trostpreise dazu!

An die Hausfrauen, welche an dem Roco-Ferien-Wettbewerb teilnehmen, werden nicht nur 200 Ferienwochen verschenkt, sondern — neu! — noch 1000 Trostpreise! Sammeln Sie deshalb auch die Etiketten der Diner-Roco-Büchsen; essen Sie jede Woche einmal eines der 7 Diner-Roco und Sie werden nicht nur gut und billig essen, sondern vielleicht auch einen Wettbewerbs-Preis gewinnen. Verlangen Sie in Ihrem Spezereiladen unser Flugblatt; es gibt genaue Auskunft über den Wettbewerb.

Roco-Ferien!

Conservenfabrik Rorschach A.G., Rorschach

Welch Klima

Im «Touring» lese ich:

Frühlingsbummel
nach dem Winzerhaus
Fortwährend eigener Sauser im Stadium,
direkt von der Presse, sowie Rehpfieffer
und Bauern-Spezialitäten,
Höflich empfiehlt sich den Automobilisten
u. Vereinen der alte Wirt Rud. Ehrsam.

Welch Klima! Dahin, lass uns, Geliebter,
ziehn! Pfi

Aus einem Schülersatz

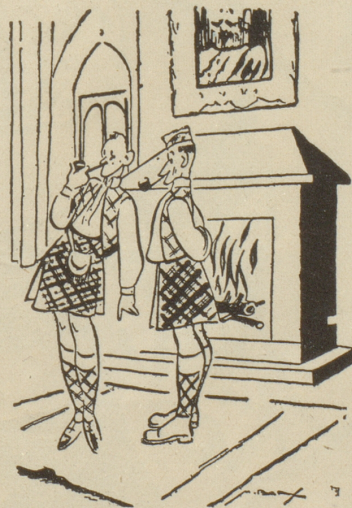
... Tell hatte Frau und Kind zu
Hause, und trotzdem fürchtete er sich
vor niemand. veritate

Erfreuliches aus dem Aargau

Im Aargau ist ein Verein der ehr-
lichen Steuerzahler gegründet wor-
den. Die Mitglieder sollen sich nicht
nur ausschliesslich aus Erwerbslosen
rekrutieren. Jg.

Das kluge Kind

De Toneli trinkt es Tassi Milch.
Plötzli hört'r uf und froget: «Mueter,
gäll d'Milchstüür isch no nöd do?»
bla



Schottenwitz

«Gestern im Zirkus ist ein furchtbares
Unglück passiert ... der Löwe macht
schnapp und weg ist der Tierbändiger.»
«Und für dieses Schauspiel habt ihr
draufzahlen müssen?!»
«No!»
«Wo bleibt dann das furchtbare Un-
glück?» Marc Aurel, Rom

Aus Basel

Ich sitze bei einem Coiffeur in Ba-
sel. Neben mir wird ein Herr frisiert.
Der Geselle fragt meinen Nachbar:
«Schaitel?», — worauf die Antwort:
«Nenai, ganz gwenlig en Stromlinie-
grind.» Ziger

(... wo die Haare hinten über den
Kragen verlaufen?! —
Der Setzer.)

Deutscher Humor

Ich lese das Kurzwellen-Programm
vom 13. März 1936. Da steht unter
Deutschland: 10.30 Nachrichten. Ich
stelle meinen Apparat ein, richtig, da
hört man das Zeichen von Königs-
wusterhausen: Ueb' immer Treu und
Redlichkeit!, alle 10 Sekunden. Ich
höre geduldig: Ueb' immer Treu und
Redlichkeit — 10 Minuten — 20 Mi-
nuten — 30 Minuten, 180 mal immer
dasselbe, da schlägt es 11 Uhr und
endlich meldet sich der Ansager: «Sie
hören nun Blasmusik!»

Verbürgt: Nörgi.

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE

BÄUMLI-HABANA
10 STUMPEN FR. 1.-
EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL-SEE